



TAD WILLIAMS

DIE DUNKLEN GASSEN DES HIMMELS

Klett-Cotta 2013 | 576 Seiten | 22,95 Euro | Erwachsene
ISBN 978-3-608-93834-0

Bobby Dollar, B., ist ein Engel, genauer gesagt Anwaltsengel, einer von vielen; wo immer ein Mensch stirbt, vertritt ihn ein solcher Anwalt vor den himmlischen Richtern. Doch auch die Gegenseite, Dämonen aus der Hölle, schicken ihre Ankläger – kein leichter Job also, doch B. ist hart im Nehmen. Problematisch wird es, als eines Tages die Seele eines Verstorbenen nicht auf ihr Urteil wartet – sie ist verschwunden und bleibt nicht die einzige. Das ruft die Mächtigen beider Seiten auf den Plan, die in Bobby rasch einen wichtigen Zeugen, wenn nicht gar Schuldigen ausmachen. Was anfangs nach nerviger Verwaltungsarbeit aussieht, entpuppt sich zunehmend als Kampf gegen Untiere der Hölle und verschwigende Vorgesetzte im Himmel: angeblich ist der Anwaltsengel im Besitz eines beide Seiten überaus diskreditierenden Gegenstandes. Da ist es wahrlich keine Erleichterung, dass sich Bobby auch noch in eine wunderschöne Dämonengräfin verliebt...

Tad Williams (*1957) ist in der Erwachsenen-Fantasy-Szene mittlerweile ein fester Begriff und publiziert seit den neunziger Jahren überaus erfolgreich. Der Originaltitel, „The Dirty Streets of Heaven“, drückt klarer aus, worum es im vorliegenden Buch geht: Um die schmutzige Seite dieser beiden uralten Parteien. Auf Erden in einem Menschenkörper, im Himmel als Engelsingestalt wühlt sich Bobby durch ein zunehmend lebensbedrohliches Chaos (denn auch Engel können nochmal sterben), in dem niemand das zu sein scheint, für das er sich ausgibt. Und das sind viele, vom dämonischen Handlanger zum Höllenprinzen, vom Engel-Azubi zum himmlischen Kriegerfürst – dazwischen tummelt sich ein Heer skurriler bis erschreckender Wesen, die den Protagonisten sehr regelmäßig in meist überaus handgreifliche Konfrontationen verwickeln. Dessen trocken-

sarkastische Art ist durchweg unterhaltsam, ebenso die bunte Vielfalt ganz unterschiedlicher Charaktere, auch wenn sie alle irgendwie „dirty“ sind. Rasante Verfolgungsjagden, Zerstörungorgien, aber auch detektivisches Spurensuchen und wilde Liebesszenen lassen zu keiner Zeit Langeweile aufkommen – das ist, wie sagt man, Popcorn-Unterhaltung vom Feinsten.

Zugeben: Der übliche Fantasykampf Gut gegen Böse wird hier einfach auf seine Basis gesetzt, Himmel gegen Hölle, zumal die Protagonisten meist in menschlicher Gestalt, mit allen Stärken und Schwächen, unterwegs sind. Doch Tad Williams versteht es, diesen täglichen Kampf derart spannend, actionreich und humorvoll zu schildern, dass man von der Lektüre rasch vereinnahmt wird. Da gebührt ein Lob auch der Übersetzerin, Cornelia Holfelder-von der Tann, die seit fast vier Jahrzehnten im Übersetzungsgeschäft tätig ist – diese Erfahrung merkt man der deutschen Fassung deutlich an. Zwei weitere Bände sollen bald folgen; in den USA ist Teil 2 unter dem Titel „Happy Hour in Hell“ jüngst bereits erschienen. Man darf gespannt sein!

Jan van Nahl

2

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser

Unterstützen Sie beim Bücherkauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bietet die Buchhandlung *Le Matou* Ihnen kostenlosen Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben. Klicken Sie aufs Logo! Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

